



Grüne Liste Bensheim - DIE GRÜNEN (GLB)

Wählergemeinschaft für Demokratie und
Umwelt

Rede Stvv. 21.6.18 Top 17 Verwertung Meerbachsportplatz von Doris

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

sehr geehrte Damen und Herren,

Die Preise für Wohnraum steigen. Es gibt daher einen größeren Bedarf an bezahlbarem Wohnraum und an Sozialwohnungen. Unser Ziel als Grüne ist es Wohnraum zu schaffen und dies möglichst schnell und im Innenbereich und nicht außen am Stadtrand.

Der Meerbachsportplatz liegt günstig im Stadtgebiet und das Grundstück gehört der Stadt. Wir haben die Chance, das größte Bauprojekt im sozialen Wohnungsbau seit vielen Jahren in Bensheim einzuleiten.

1992 haben wir das Grundstück vom Land Hessen gekauft mit der vertraglichen Klausel, es 30 Jahre als Sportplatz zu nutzen. Wir sind froh, dass das Land im Februar 2017 zugestimmt hat, dass wir dieses Grundstück vorzeitig zum Bau von Sozialwohnungen nutzen dürfen. Diese Chance wollen wir ergreifen.

Entsprechend der städtischen Vorgaben werden 67 Sozialwohnungen mit einem Mietpreis von 5,90 Euro/qm entstehen. 35 Wohnungen werden für 7,00 Euro/qm angeboten. Somit bekommen wir ein gutes Angebot an preisgünstigem Wohnraum.

Den Grundsatzbeschluss, dort Wohnungen zu bauen, hat die Stadtverordnetenversammlung im Nov. 2015 einstimmig gefasst. Die Verlagerung des Vereinssportplatzes wurde inzwischen geregelt, die Ausschreibung ist erfolgt. Die eingegangenen Angebote wurden von den Gremien bewertet und öffentlich den Bürgern vorgestellt. Es wurden Nachbesserungen von den in die engere Wahl gezogenen Bietern angefordert. Im April 2018 wurden dies im Gestaltungsbeirat und in den Gremien beraten und erneut der Öffentlichkeit vorgestellt.

Heute geht es darum, aus den verbliebenen beiden Bietergemeinschaften eine auszuwählen, mit der die Vertragsverhandlungen fortgesetzt werden sollen.

Der Magistrat empfiehlt heute, den Kaufvertrag mit der Bietergemeinschaft Bonava/Sahle abzuschließen.

Wir können dem folgen, weil Bonava/Sahle nicht nur wirtschaftlich, sondern vor allem auch inhaltlich das deutlich bessere Angebot abgegeben hat.

Im Gegensatz zum Konzept der Bietergemeinschaft Wohnbau/Dreher

-sind alle Wohnungen von Bonava/Sahle alters- und behindertengerecht und per Aufzug erreichbar.

- in diesem Konzept gibt es eine Tiefgarage statt eines Parkgeschosses. Dadurch werden oberirdische Fahrbewegungen unterbunden und die Aufenthaltsqualität gesteigert.

- Die Wohnungen sind so geschnitten, dass jede sowohl Fenster auf der lauterer West – als auch auf der ruhigeren Ostseite hat.

- Die Wohnungen verfügen bei Sahle/Bonava über Tageslichtbäder

-Weiterhin ist der Zugang zur innen liegenden Grünfläche besser geregelt über die Treppenhäuser. Im Gegensatz zu anderen Konzept, in dem der Zugang über das Parkdeck geführt wird.

- Zugesichert wurde von Bonava Sahle die Fußwegeverbindung zum Gärtnerweg, die uns wichtig ist.

-Auch wirtschaftlich liegt das Kaufpreisangebot von Bonava/Sahle um ca 1,2 Mio Euro über dem der Wohnbau.

- Insgesamt werden von Sahle/Bonava 120 Wohnungen gebaut und damit 15 Wohnungen mehr als bei der Wohnbau.

Nach dem heutigen Beschluss der Stadtverordneten wird erst der vorhabenbezogene Bebauungsplan erstellt. Dieser wird wiederum beraten. Es gibt eine öffentlicher Beteiligung und Abwägung und erst danach folgt die finale Beschlussfassung.

Wie wissen, dass wir dringend Wohnraum benötigen. Wer bei diesem Projektstand anfängt ,über Erbpacht statt Verkauf zu diskutieren, der will das Projekt auf den Stand von vor drei Jahren zurücksetzen. Das ist sozialfeindlich. Das können und wollen wir den Menschen, die dringend eine bezahlbare Wohnung suchen nicht zumuten.

Für uns ist es heute entscheidungsreif. Wir stimmen der Vorlage zu.